



Von Dipl.-Ing. Klaus-Peter Nicolay

Von der Vorstufe bis in den Drucksaal

Fujifilm stellt neue Systeme und Lösungen vor und präsentiert sich als Lösungsanbieter

TECHNOLOGIE



Ausgehend von einer ohnehin starken Position in der Druckvorstufe, in der Fujifilm stetig

Marktanteile gewinnt, baut das Unternehmen neue Geschäftsfelder in den Bereichen industrieller Inkjet-Druck und Printing on Demand auf. In jüngster Zeit hatte Fujifilm die im Bereich Inkjet und Large Format Printing aktiven Unternehmen Sericol und Avencia übernommen. Damit stellen sich Graphic Systems, Fujifilm Sericol und Fuji Hunt als Lösungsanbieter fast im gesamten Spektrum der Druckproduktion auf. Zudem spielt auch der Digitaldruck im Bereich der Akzidenzen für Fujifilm eine zunehmend wichtige Rolle. So bietet Fujifilm im deutschen Markt Digitaldrucksysteme der beiden Herstellern Xerox und HP an.

Dr. Kai-Henrik Barth, Direktor Industrial Products Division der Fuji Photo Film (Europe) GmbH: »Fujifilm bietet eine komplett neue Serie von Platten, Plattenbelichtern und Workflow-Lösungen an, was die Messlatte in Bezug auf Qualität, Produktivität und Betriebskosten deutlich höher legt. Wie wichtig uns das Engagement in der Druckindustrie ist, beweisen die Systemlösungen in allen Bereichen der Visualisierung.«

High Definition CtP-Platten

Viele neue CtP-Workflows und -Systeme bieten mit neuen Rastertechnologien gesteigerte Belichtungsqualitäten. Die jetzt von Fujifilm angekündigten Brillia High Definition CtP-Platten wurden diesen Anforderungen angepasst, bieten eine verbesserte Qualität sowie höhere Belichtungstoleranzen und sollen das Drucken mit neuen Raster-Algorithmen im FM- und Hybridraster erleichtern.

Die Platten verfügen über eine neue Emulsion, die eine größere Bebilderungs- und Entwicklungsbandbreite ermöglicht. Die MultiGrain-Technologie vermindert den Verbrauch von Farbe und Feuchtmittel und trägt zu verkürzten Rüstzeiten bei. Dabei sind Verarbeitungstabilität und Haltbarkeit Merkmale der Platten, die auch ohne Einbrennen aggressiven UV-Farben und Lösungsmitteln standhalten. Wie bei den im Herbst 2005 angekündigten prozessfreien Brillia PRO Platten umfasst auch die

neue High Definition CtP Reihe Thermal- und Violettplatten für den Akzidenzdruck sowie für Heatset-Anwendungen.

Die Brillia LH-PJE ist eine CtP-Platte für die meisten Thermal-Plattenbelichter (830 nm). Sie ist für eine Tonwertwiedergabe zwischen 1% und 99% bei 200 lpi (konventionelle Raster) und 300 lpi (Hybrid- und FM-Raster) geeignet und benötigt zur Belichtung eine Energiezufuhr von 120 mJ/cm². Verarbeitet wird die Platte mit umweltfreundlichen Chemikalien auf Wasserbasis von Fujifilm. Auch das Plattenhandling wurde durch die neue Doppelbeschichtungs-Technologie verbessert. Die LH-PJE wird im Frühjahr 2006 eingeführt.

Die Brillia LP-NV2 ist eine violett arbeitende Fotopolymer CtP-Platte, die mit den meisten Violettlasern im Spektralbereich 405 nm kompatibel ist und über die gleichen Tonwertwiedergabe-Eigenschaften verfügt wie die LH-PJE. Zur Belichtung ist eine Energiezufuhr zwischen 0,05 mJ/cm² und 0,10 mJ/cm² notwendig. Dabei kann die Platte unter Gelblicht verarbeitet werden. Ohne Einbrennen ist die Platte für bis zu 200.000 Umdrehungen, mit Einbrennen

bis zu einer Million Umdrehungen geeignet. Diese Platte wird im Laufe des Jahres 2006 erhältlich sein.

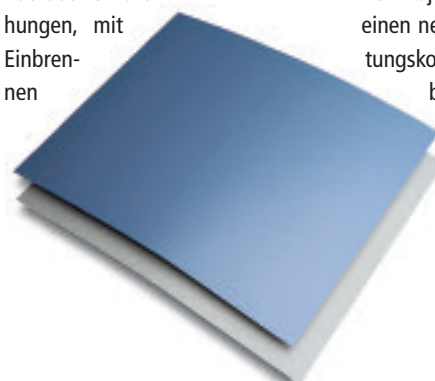
CtP für alle Formatbereiche

Fujifilm bietet im Bereich der CtP-Systeme über alle Formatbereiche bis zur VLF-Klasse eine breite Palette an Belichtern an. Hierzu gehören sowohl Thermal- und Violett-Systeme mit Plattenentwicklung als auch die neue prozesslose Technologie. Die Systemkomponenten aus Plattenbelichtern, Druckplatten und Verarbeitungstechnologie sind aufeinander abgestimmt und stehen nach Angaben von Fujifilm für höchste Bildqualität und Ausgabeproduktivität.

V-8: Violett-CtP für B1

Um den wachsenden Ansprüchen an Qualität und Produktivität nachzukommen, hat Fujifilm die CtP-Belichter Luxel V-8 HD und Luxel V-8 HS entwickelt. Im Zusammenspiel mit den niedrigen Betriebskosten violetter Systeme können Druckereien mit den neuen Belichtern im 8-Seiten-Format ihre Produktionskapazitäten deutlich verbessern.

Der Fujifilm Luxel V-8 HD besitzt einen neuen High Definition Belichtungskopf, der kontinuierliche Verbesserungen der Violett-Laser-Technologie mit einem raffinierten optischen System kombiniert. Ergebnis ist ein verbessertes Laser-Profil



Die Inca Columbia Turbo UV Inkjet-Druckmaschine ist die schnelle vollformatige Flachbett-Digitaldruckmaschine im Angebot von Sericol. Mit einer Leistung von 160 m² in der Stunde bedruckt die Columbia Substrate bis zum Format 320 cm x 160 cm und 40 mm Dicke. Weltweit sind bereits mehr als 100 Columbia Turbo im Einsatz.



Der Fujifilm Luxel V-8 besitzt einen Belichtungskopf, der ein verbessertes Laser-Profil und einen schärferen Punkt bildet. Das schnelle optische System, bestehend aus einem Spiegel, der mit 60.000 Umdrehungen rotiert, und einer Twinbeam-Optik kann der Luxel V-8 HS 70 B1 Platten in der Stunde bei einer Auflösung von 1.200 dpi in der Stunde belichten. Das macht ihn zum derzeit schnellsten Akzidenz-System im Markt.



und ein schärferer Punkt, was eine höhere Reproduktionsqualität und höhere Prozessstabilität bedeutet. Der Luxel V-8 HD ist ein vollautomatisches System mit einer Produktivität von bis zu 32 B1-Platten in der Stunde bei 2.400 dpi. Durch sein schnelles optisches System bietet der Luxel V-8 HS einen noch höheren Durchsatz. Durch die Kombination aus einem neuen Spiegel, der mit 60.000 Umdrehungen rotiert, und einer Twinbeam-Optik kann der Fujifilm Luxel V-8 HS 50 B1

Platten in der Stunde bei einer Auflösung von 2.400 dpi (bei 1.200 dpi sogar 70 Platten) in der Stunde belichten. Das macht ihn zum derzeit schnellsten Akzidenz-System im Markt. In weniger als vier Minuten kann der Luxel V-8 HS einen B1-Vierfarbsatz belichten. Die Luxel V-8 HD und HS Systeme, die ab Sommer 2006 verfügbar sein sollen, können durch ein Laser-Upgrade später auch die angekündigte Brillia PRO-V belichten.

Druckchemikalien von Fuji Hunt

Fuji Hunt mit der Zentrale im belgischen Sint-Niklaas ist Hersteller von Foto- und Druckchemikalien. Für die Druckindustrie bietet das zum Fujifilm Konzern gehörige Unternehmen neben Dispersions- und UV-Lacken Feuchtmittel, Waschmittel, Silikonemulsionen, Puder und andere Druckhilfsmittel an. Der Bereich Druckche-

mikalien und Dispersionslacke bei Fuji Hunt ist aus dem Zusammenschluss der Unternehmen DS, Solco, Anchor und Cork hervorgegangen. Jetzt stellte Fuji Hunt zwei neue Lacke vor, mit denen sich außergewöhnlicher Glanz ähnlich dem von UV-Lacken erreichen lässt. Diese Lacke sind ideal für Akzidenz- und Verpackungsdruckereien, die Hochglanzeffekte auch ohne UV-Lacke erreichen möchten. Der wasserbasierende Aufbau dieser Lacke bietet die Vorteile einer FDA-Zertifizierung zur Lebensmittelechtheit, eine geringere Belastung der Umwelt, reduzierte Geruchsentwicklung, weniger Energieaufwand bei der Verarbeitung sowie niedrigere Kosten.

Sericol weitet Angebot aus

Fujifilm Sericol verfügt über ein Produktportfolio für Sieb- und Digitaldrucker und stellte neue Entwicklungen im großformatigen Digitaldruck, bei Farben und Substraten vor. Dabei ist die Inca Columbia Turbo UV Inkjet-Druckmaschine die schnelle vollformatige Flachbett-Digitaldruckmaschine mit einer Leistung von 160 m² in der Stunde und bedruckt Substrate bis zu 320 cm x 160 cm und 40 mm Dicke. Weltweit sind bereits mehr als 100 Columbia Turbo im Einsatz. Außerdem bietet Sericol den Spyder 320+, eine 6-Farben-Version der kompakten Spyder 320 Maschine, die sich im Mittelfeld des digitalen Flachbettmarkts positioniert. Die

Maschine druckt randfrei in einem Format von 320 cm x 160 cm und ist die Lösung für Drucker geworden, die sich auf Lentikulardruck, doppelseitigen Druck und die Produktion von POP-Displays spezialisiert haben. Verbessert mit Light Magenta und Light Cyan Tinten für glattere Verläufe, druckt der neue 6-Farben Spyder 320+ bis zu 60 m² in der Stunde.

Spyder wie Columbia werden mit der Uvijet UV-Farbe von Sericol eingesetzt. Für den breiteren Markt hat Sericol Color+ entwickelt, eine lösungsmittelbasierende Tinte für Inkjet-Drucker, die von Rollenmaterial mit Piezo-Drop-on-Demand-Technologie drucken. Mit brillanten Farben und außergewöhnlicher Lichtbeständigkeit bietet das Sortiment Rezepturen für fast alle Druckermarken an.

Fujifilm Sericol gehört seit 2005 zu Fujifilm, ist in der Produktion von Spezialtinten tätig und vertreibt Produkte für Screen, Digital and Narrow Web Printing in mehr als 80 Ländern. Niederlassungen für Produktion und Marketing bestehen an 18 Standorten. Der Jahresumsatz betrug zuletzt etwa 220 Mio. €. Beschäftigt werden weltweit rund 1.250 Mitarbeiter. Die Position von Sericol bei Komplettlösungen für den Digitaldruck soll weiter ausgebaut werden.

➤ www.fujifilm.de

Wissen oder Würfeln?

DRUCKMARKT
macht Entscheider entscheidungssicher